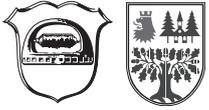


Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Brettnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Brettnig-Hauswalde.

3. Jahrgang

12. Juni 2009

Nummer 24

Christian Fichte

80 Lebensjahre – 60 Jahre mit der Kamera unterwegs



Christian Fichte wurde am 22. Juni 1929 in Hauswalde geboren, besuchte ab 1935 die hiesige Schule und lebt noch heute hier.

Christian Fichte sagt, dass ihm der Blick fürs Motiv wahrscheinlich in die Wiege gelegt wurde. Davon zeugen beachtliche Kinderzeichnungen, die vor über 70 Jahren entstanden sind und gesammelt in Schubladen liegen. Auf dem Abschlusszeugnis der Mittelschule, die er später in Großröhrsdorf besuchte, strahlt eine einsame 1 im Fach Malen und Zeichnen.

1945 erlernte er das Schneiderhandwerk, da seine Eltern ebenfalls diesen Beruf ausübten und einen kleinen

Betrieb führten. Besonders in den Nachkriegsjahren galt die Losung: Handwerk hat goldenen Boden.

Den Weg zur Fotografie fand Christian Fichte 1949 durch das Auffinden einer alten 6 x 9 Rollfilmkamera und einschlägiger Literatur. Ein Jahr später erstand er seine erste Kleinbildkamera und begann sich intensiv mit der Fotografie zu beschäftigen. Er erinnert sich, dass seine Familie und Freunde sein Interesse als „Fotofimmel“ bezeichneten, er aber diese schwierige und oft enttäuschende Anfangsphase überstand. Er fand den Weg zu Zirkeln und Gruppen. 1952 gründete er mit Gleichgesinnten eine Fotogruppe im Kulturbund, deren Leitung er nach 2 Jahren übernahm und später als Fotoklub „Helikon“ bis zur Auflösung im Jahr 1993 weiterführte. Durch diese Tätigkeit kam er über die Region hinaus mit anderen Gruppen und Klubs in Verbindung, was sich auf sein eigenes Schaffen positiv auswirkte. Erste Ausstellungserfolge, Auszeichnungen und Veröffentlichungen stellten sich



ein. 1976 wurde seine Arbeit mit der Ehrennadel für Fotografie in Gold gewürdigt. Ab 1989 konnte er seine Arbeiten laufend in Personalausstellungen zeigen. War Christian Fichte in den Jahren vor 1990 ein bekennender Schwarz-Weiß-Fotograf, so änderte sich das in der darauffolgenden Zeit. Die Fotografie hat er immer als Amateur betrieben. Beruflich ist Christian Fichte seinem erlernten Beruf treu geblieben und war bis zum Eintritt in den Vorruhestand als Leiter und Konstrukteur in einer Musterabteilung in der Bekleidungsindustrie tätig. Die Fotografie ist bis heute sein Hobby.

Wir wünschen Christian Fichte alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und freuen uns auf weitere schöne Fotos, mit Blick fürs Motiv!

Katrin Prescher, Bürgermeisterin

Fotos: links unten: ehemaliger Steinbruch Tammeberg Hauswalde
rechts oben: Frau aus Bröthen



Ausstellung im Ratskeller
des Gemeindeamtes Brettnig-Hauswalde

Ausstellung im Ratskeller des Gemeindeamtes Brettnig-Hauswalde

Sind Sie neugierig geworden? Dann können Sie sich vom Schaffen Christian Fichtes in seiner Ausstellung „80 CHRISTIAN FICHTE, 60 MIT DER KAMERA UNTERWEGS“ im Ratskeller des Gemeindeamtes in Brettnig-Hauswalde überzeugen. Sie sind herzlich eingeladen, diese Ausstellung zu besuchen.

Die Ausstellungseröffnung findet am Freitag, dem 19. Juni 2009, 18.00 Uhr, statt. Bis einschließlich 17. Juli 2009 besteht die Möglichkeit, sich die Fotos anzuschauen.

Öffnungszeiten:	Mo	9.00 – 12.00 Uhr	
	Die	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
	Mi	9.00 – 12.00 Uhr	
	Do	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
	Fr	9.00 – 12.00 Uhr	

sowie an den Sonntagen, 21.06., 28.06., 05.07., 12.07.,
jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Verkehrseinschränkungen zum Stadt- und Einigkeitsfest

Am 14. Juni 2009 ist der Rathausplatz für den Verkehr von 8.00 - 18.00 Uhr gesperrt. Für diesen Zeitraum wird die Einbahnstraße auf der Mühlstraße zwischen Walther-Rathenau-Straße und Hohe Straße aufgehoben.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**
www.grossroehrsdorf.de

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk)	01 72-7 97 71 55	

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften/Wirtschaftsförderung	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
Sport- und Freizeiteinrichtungen	283-35
Soziales, Schulen und Kindereinrichtungen	283-34
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur	283-40

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

- **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag		12.30 - 14.30 Uhr
- **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**
 Adolf-Zschiedrich-Str. 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr
- **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**
 mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr
 jeder 3. Sonnabend im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung
- **Heimatemuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **01 72/5 28 97 52**
Fax: 03 59 52/4 61 53
 geöffnet vom Mai bis Ende Oktober
 jeder 1. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 jeder 3. Sonnabend im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer
 Absprache an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.
- **Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ **5 80 94/95**
 Schulzeit: Die., Mi., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
 Do. 16.00 - 19.00 Uhr (Jugendtag 15 - 16 Jahre)
- **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32 ☎ **283-0**
 (Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)
 jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr
- **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ **4 68 27**
 Mo - Mi 16.30 - 22.00 Uhr Do geschlossen
 Fr 16.30 - 23.00 Uhr Sa 16.30 - 23.00 Uhr
 So 16.30 - 22.00 Uhr
- **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ **38 30**
 Der Polizeiposten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizeirevier Ra-
 deberg (siehe unten) benachrichtigen.
- **Polizeirevier Radeberg** ☎ **(0 35 28) 4 38 40**
- **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**
 Sprechzeiten nach Vereinbarung
- **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09	
Fax	(03 59 52) 5 68 87	
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de	
Internet	www.bretnig-hauswalde.de	
Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

13.06.	8 - 11 Uhr	Herr FA Dick	(03 59 55) 7 23 60
		Hauptstraße 23, 01896 Lichtenberg	

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

13.06.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. Weinrich	(03 59 55) 7 38 50
14.06.	9 - 11 Uhr	Goethestraße 12, Pulsnitz	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

13.06.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
14.06.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
15.06.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
16.06.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
17.06.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
18.06.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
19.06.	Elefant-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

12.06.	- 19.06.	Herr DVM Gläber, Weißig
		Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78
		Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
		Tel. (03 52 05) 7 33 88

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grf., Tel.: 035952 - 283-0.
 Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230; Druck:
 Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf,
 Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher, Am Klinkenplatz 9, 01900
 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich
 für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für
 Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen des Werbe-
 studios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden.
 Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert
 werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich
 ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlergebnisse des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.06.2009 die Ergebnisse der Wahl des Stadtrates Großröhrsdorf wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten:	5815	Zahl der Wähler:	2986
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	88	Zahl der gültigen Stimmzettel:	2898
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	8548		

Gesamtstimmenszahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Partei/ Wählerverein.	Gesamt- stimmen	Anz. Sitze	Gewählte	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen	Anzahl Stimmen
CDU	3528	8	Dr. Dick, Dorothea, 01900 Großröhrsdorf, Südstraße 30	1088	Greif, Jens 01900 Großröhrsdorf, Walter-Rathenau-Straße 9	116
			Krause, Dietrich 01900 Großröhrsdorf, Steinstraße 23	584	Hörndler, Tobias 01900 Großröhrsdorf, Stolpener Straße 2a	112
			Honomichl, Henry 01900 Großröhrsdorf, Adolphstraße 11	269	Gey, Matthias 01900 Großröhrsdorf, Wasserstraße 20	102
			Nitsche, Johannes 01900 Großröhrsdorf, Nordstraße 6	236	Nicolai, Bernardo 01900 Großröhrsdorf, Bismarckstraße 4	101
			Böhme, Anette 01900 Großröhrsdorf, Am Steinbruch 28	229	Amberg, Dirk 01900 Großröhrsdorf, Bischofswerdaer Straße 72	92
			Miersch, Eckhart 01900 Großröhrsdorf./ OT Klnr., Rödertalstraße 33	181	Dr. Bastian, Karin 01900 Großröhrsdorf, Johann-Sebastian-Bach-Str. 17a	72
			Tuttas, Bernd 01900 Großröhrsdorf./ OT Klnr., Wallrodaer Straße 1	153	Matibe, Ines 01900 Großröhrsdorf, Am Steinbruch 2	46
			Tomschke, Peer 01900 Großröhrsdorf, Pulsnitzer Straße 3	147		
FDP	2042	5	Steinert, Roman 01900 Großröhrsdorf, Adolphstraße 103	620	Schwenke, Bernd 01900 Großröhrsdorf, Lutherstraße 11	146
			Oswald, Helfried 01900 Großröhrsdorf, Ohorner Weg 3	499	Gilian, Frank 01900 Großröhrsdorf, Melanchthonstraße 2	100
			Schöne, Thomas 01900 Großröhrsdorf, Ohorner Weg 6	340		
			Albrecht, Lars 01900 Großröhrsdorf, Saarstraße 5a	183		
			Müller, Volker 01900 Großröhrsdorf./ OT Klnr., Wallrodaer Straße 4	154		
SPD	1037	2	Preisiche, Holger 01900 Großröhrsdorf, Bismarckstraße 13	262	Winkler, Ronny 01900 Großröhrsdorf, Bischofswerdaer Straße 101	174
			Wagner, Michael 01900 Großröhrsdorf, Radplan 6	216	Rönisch, Sven 01900 Großröhrsdorf, Melanchthonstraße 31	134
					Schieck-Heckmann, Gisela 01900 Großröhrsdorf, Masseneistraße 158c	130
					Filip, Jan 01900 Großröhrsdorf, Masseneistraße 64	87
					Preisiche, Monika 01900 Großröhrsdorf, Bismarckstraße 13	34
FW GG	1564	3	Hutschalik, Günter 01900 Großröhrsdorf./OT Klnr., Am Storchennest 6	381	Glöß, Mario 01900 Großröhrsdorf, Prasserstraße 22	195
			Thomas, Antje 01900 Großröhrsdorf, Bischofswerdaer Straße 93	222	Heilenz, Brigitte 01900 Großröhrsdorf./OT Klnr., Amselweg 7	172
			Poitzsch, Holger 01900 Großröhrsdorf, Lutherstraße 1	196	Gimpel, Mario 01900 Großröhrsdorf./OT Klnr., Großröhrsdorfer Str. 42	118
					Krause, Gerhard 01900 Großröhrsdorf, Masseneistr. 12	114
					Thomas, Sylvia 01900 Großröhrsdorf, Bischofswerdaer Straße 93	85
					Rose, René 01900 Großröhrsdorf, Masseneistraße 15	81
NPD	377	0				

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Kommunalwahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde des LRA Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einsprüche nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 59 Wahlberechtigte beitreten.

Großröhrsdorf, 08.06.2009

Unterschrift



Die Stadt Großröhrsdorf gibt im Namen der Gemeinde Bretnig-Hauswalde die Wahlergebnisse der Wahl des Gemeinderates Bretnig-Hauswalde bekannt

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.06.2009 die Ergebnisse der Wahl des Gemeinderates Bretnig-Hauswalde wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten:	2601	Zahl der Wähler:	1340
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	87	Zahl der gültigen Stimmzettel:	1253
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	3690		

Gesamtstimmenanzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Partei/ Wählerverein.	Gesamt- stimmen	Anz. Sitze	Gewählte	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen	Anzahl Stimmen
Wähler- vereinigung zur Förderung des Sports in der Gemeinde	1118	5	Maßwig, Monika 01900 Bretnig-Hauswalde, Adolf-Zschiedrich-Str. 9	437		
			Gäbler, Andreas 01900 Bretnig-Hauswalde, Bischofswerdaer Str. 109	334		
			Schöne, Matthias 01900 Bretnig-Hauswalde, Adolf-Zschiedrich-Str. 11	130		
			Harz, Ralph 01900 Bretnig-Hauswalde, Seeligstädter Str. 3	127		
			Beyer, Jürgen 01900 Bretnig-Hauswalde, Hauptstr. 87	90		
CDU	757	3	Sternkiker, Holger 01900 Bretnig-Hauswalde, Bischofswerdaer Straße 178a	277	Kern, Franziska 01900 Bretnig-Hauswalde, Kirchstraße 11	94
			Marz, Reinhard 01900 Bretnig-Hauswalde, Bischofswerdaer Straße 159	273		
			Holldorf, Steffen 01900 Bretnig-Hauswalde, Am Birkenwäldchen 2	113		
Freunde des Heimattförder- vereins Bretnig- Hauswalde	1080	5	Seltmann, Lothar 01900 Bretnig-Hauswalde, Krohnenbergstraße 70a	420		
			Mager, Siegfried 01900 Bretnig-Hauswalde, Krohnenbergstraße 57	355		
			Fichte, Hans-Ulrich 01900 Bretnig-Hauswalde, Hauptstr. 77	193		
			Schwarz, Silvio 01900 Bretnig-Hauswalde, Kirchweg 6a	112		
SPD	735	3	Schöne, Christian 01900 Bretnig-Hauswalde, Hauptstraße 21	153	Sontopski, Harald 01900 Bretnig-Hauswalde, Rosenthalstraße 28	104
			Körner, Christine 01900 Bretnig-Hauswalde, Krohnenbergstraße 30	150	Rummel, Bernhard 01900 Bretnig-Hauswalde, Pulsnitzer Straße 11	81
			Schöne, Thomas 01900 Bretnig-Hauswalde, Adolf-Zschiedrich-Straße 7a	118	Jahn, Torsten 01900 Bretnig-Hauswalde, Bischofswerdaer Str. 173	69
					Pfanne, Angela 01900 Bretnig-Hauswalde, Weststraße 23	60

Es bleibt 1 Sitz nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Kommunalwahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde des LRA Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einsprüche nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 27 Wahlberechtigte beitreten.

Großröhrsdorf, 08.06.2009

Unterschrift
Ternes, Bürgermeisterin, der erfüllenden Gemeinde

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlergebnisse der Wahl des Ortschaftsrates Kleinröhrsdorf

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.06.2009 die Ergebnisse der Wahl des Ortschaftsrates Kleinröhrsdorf wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten:	676	Zahl der Wähler:	425
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	5	Zahl der gültigen Stimmzettel:	420
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	1239		

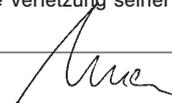
Gesamtstimmenanzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Partei/ Wählerverein.	Gesamt- stimmen	Anz. Sitze	Gewählte	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen	Anzahl Stimmen
CDU	589	3	Leipold, Johannes 01900 Großröhrsdorf./OT Klnr., Milanweg 2	207	Miersch, Eckhart 01900 Großröhrsdorf./OT Klnr., Rödertalstraße 33	92
			Prof. Dr. med. Luther, Thomas 01900 Großröhrsdorf./OT Klnr., Am Storchennest 1	165		
			Hauffe, Frank 01900 Großröhrsdorf./OT Klnr., Rödertalstraße 17	125		
FW FV	650	5	Seidel, Martin 01900 Großröhrsdorf./OT Klnr., Wallrodaer Straße 3	152		
			Heinrich, Hans-Jürgen 01900 Großröhrsdorf./OT Klnr., An der Kegelhalle 1	150		
			Hilpert-Bohrisch, Iljana 01900 Großröhrsdorf./OT Klnr., Am Storchennest 9	128		
			Dembon, Michael 01900 Großröhrsdorf./OT Klnr., Rödertalstraße 37a	127		
			Müller, Caroline 01900 Großröhrsdorf./OT Klnr., Wallrodaer Straße 4	93		

Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Kommunalwahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde des LRA Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen, erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einsprüche nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 7 Wahlberechtigte beitreten.

Großröhrsdorf, 09.06.2009

Unterschrift



Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Zahlungserinnerung

Am **15.05.2009** waren die **Steuern** für das **II. Quartal 2009** fällig. Alle säumigen Steuerzahler werden hiermit an die Zahlung der Steuern erinnert. Bitte geben Sie bei jeder Überweisung oder Einzahlung Ihr Kassenzeichen an. Bei weiterem Zahlungsverzug erfolgt die Mahnung und damit verbunden die Erhebung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Um dieses zu vermeiden, bieten wir Ihnen den Einzug der fälligen Steuerraten im Lastschriftverfahren an. Entsprechende Anträge sind in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf erhältlich.

Kämmerei

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Verkehrssicherungspflichten

Bei Kontrollen der Anliegerpflichten stellten Mitarbeiter des Hauptamtes/ Bereich Ordnungswesen fest, dass Hecken und Bäume an einigen Stellen stark in den Straßenraum ragen und dadurch den Fußgänger- und Fahrverkehr behindern. Diesem zu üppig wuchernden Grün muss zu Leibe gerückt werden.

Verantwortlich dafür sind Grundstückseigentümer und Besitzer bzw. deren Beauftragte (z. B. Mieter, Hausmeister).

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Wir weisen deshalb darauf hin, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs dann behindert ist, wenn die Anpflanzungen in das Lichtraumprofil der Straße oder des Weges hineinragen.

Die Durchgangs- bzw. Durchfahrtshöhe muss 2,50 m im Geh-/Radwegbereich und 4,50m im Fahrbahnbereich betragen. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. der Grundstücksgrenze.

Bei Eckgrundstücken ist die Bepflanzung so zu halten, dass die Sicht im Straßenverkehr nicht beeinträchtigt wird.

Bitte beachten Sie, dass ein vollständiges Abschneiden bzw. Beseitigen von Hecken, Sträuchern und Bäumen in der Zeit vom 1. März bis 30. September grundsätzlich verboten ist. Das Verbot gilt jedoch nicht für Maßnahmen, die aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs notwendig werden. Davon abgesehen ist das Zurückschneiden und/oder Stutzen von Hecken und Büschen auch außerhalb dieses Zeitraums erlaubt.

Wir bitten um Beachtung und Einhaltung der Vorschriften.

Hauptamt

www.bretnig-hauswalde.de
www.grossroehrsdorf.de

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung

Beschluss des Stadtrates Beschluss-Nr.: StR 469-50/09

über die Feststellung des Jahresabschlusses 2008, die Verwendung des Jahresgewinnes 2008 sowie die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2008 des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf

Nach § 17 Abs. 4 des SächsEigBG ist der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ortsüblich bekannt zu geben.

In seiner Sitzung am 25.05.2009 hat der Stadtrat die Feststellung des Jahresabschlusses 2008 vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:	Anzahl der Stimmberechtigten:	19
	davon anwesend:	17
	Ja-Stimmen:	17
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltung:	0

Auf Grund des § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Anlage zur Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1. Bilanzsumme	4.185.335,77 EUR
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	3.849.469,88 EUR
- das Umlaufvermögen	335.865,89 EUR
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	1.907.898,30 EUR
- die empfangenen Ertragszuschüsse	—
- die Rückstellungen	139.760,44 EUR
- die Verbindlichkeiten	2.137.677,03 EUR
1.2. Jahresgewinn/Jahresverlust	21.458,84 EUR
1.2.1. Summe der Erträge	744.068,94 EUR
1.2.2. Summe der Aufwendungen	722.610,10 EUR

2. Verwendung des Jahresgewinnes/Behandlung des Jahresverlustes

2.1. bei einem Jahresgewinn:	
a) Tilgung des Verlustvortrages	
b) Einstellung in die Rücklagen	
c) Abführung an den Haushalt der Gemeinde	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	21.458,84 EUR
2.2. bei einem Jahresverlust	
a) Tilgung aus dem Gewinnvortrag	
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	
c) auf neue Rechnung vorzutragen	

3. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft“ für das Wirtschaftsjahr 2008

Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31.12.2008 (Anlagen 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 (Anlage 4) des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft der Stadt Großröhrsdorf“ unter dem Datum vom 16.04.2009 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird.

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchhaltung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft der Stadt Großröhrsdorf“ für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Eigenbetriebes abzugeben.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 17 SächsEigBG i.V.m. § 110 SächsGemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Buchführung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft der Stadt Großröhrsdorf“. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar“.

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Bad Oeynhausen, den 16.4.2009

INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Illies
Wirtschaftsprüfer

Börner
Wirtschaftsprüfer

Abschließender Vermerk der überörtlichen Prüfungseinrichtung zur Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf zum 31.12.2008

Gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG erteilt der Sächsische Rechnungshof als überörtliche Prüfungseinrichtung am 14.05.2009 nachfolgenden abschließenden Vermerk:

Der Sächsische Rechnungshof nimmt den Bericht des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 und des Lageberichtes des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Stadt Großröhrsdorf zur Kenntnis und erteilt dem Jahresabschluss den abschließenden Vermerk.

Prof. Dr. Binus

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2008 des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft“ werden gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG in der Zeit vom

Montag, dem 15.06.2009 bis Donnerstag, den 25.06.2009,

in der Kämmererei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf zu den üblichen Geschäftszeiten ausgelegt.

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf
Säring, Kaufm. Betriebsleitung

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss des Stadtrates über die Feststellung des Jahresabschlusses 2008, die Behandlung des Jahresverlustes 2008 sowie die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2008 des Eigenbetriebes „Massenei-Bad“ der Stadt Großröhrsdorf.

Beschlussfassung:

Der Stadtrat Großröhrsdorf fasst folgenden Beschluss:

Der Stadtrat Großröhrsdorf beschließt:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Massenei-Bad“ der Stadt Großröhrsdorf zum 31.12.2008 wird gemäß Anlage 1 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 5.101.570,82 € festgestellt.
2. Der Lagebericht zum 31.12.2008 wird genehmigt.
3. Der Jahresverlust in Höhe von 260.266,75 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der verbliebene Verlustvortrag aus dem Jahr 2005 in Höhe von 57.228,68 € wurde durch Entnahme aus der Rücklage des Eigenbetriebes „Massenei-Bad“ ausgeglichen. Für den Verlustausgleich 2008 wurden 200.000,00 € aus dem Haushalt der Stadt in die Rücklage eingestellt.
5. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Anzahl der Stimmberechtigten: 19
davon anwesend: 17
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltung: 0

Auf Grund des § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: StR 468-50/09

**Stadt Großröhrsdorf
Eigenbetrieb „Massenei-Bad“**

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008

Anlage 1 zum Feststellungsbeschluss

1. **Feststellung des Jahresabschlusses**
 - 1.1. Bilanzsumme 5.101.570,82 EUR
 - 1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 4.924.529,33 EUR
 - das Umlaufvermögen 177.040,89 EUR
 - 1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 495.888,85 EUR
 - die Sonderposten 3.755.177,09 EUR
 - die Rückstellungen 37.970,00 EUR
 - die Verbindlichkeiten 812.534,88 EUR
 - 1.2. Jahresgewinn/Jahresverlust - 260.266,75 EUR
 - 1.2.1. Summe der Erträge 165.648,65 EUR
 - 1.2.2. Summe der Aufwendungen 425.915,40 EUR
2. **Verwendung des Jahresgewinnes/Behandlung des Jahresverlustes**
 - 2.1. bei einem Jahresgewinn
 - a) Tilgung des Verlustvortrages
 - b) Einstellung in die Rücklagen
 - c) Abführung an den Haushalt der Gemeinde
 - d) auf neue Rechnung vorzutragen
 - 2.2. bei einem Jahresverlust
 - a) Tilgung aus dem Gewinnvortrag
 - b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
 - c) auf neue Rechnung vorzutragen - 260.266,75 EUR

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchhaltung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Massenei-Bad der Stadt Großröhrsdorf“ für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis 31.12.2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 17 SächsEigBG i.V.m. § 110 SächsGemO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Buchführung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes „Massenei-Bad der Stadt Großröhrsdorf“. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar“.

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Bad Oeynhausen, den 16.4.2009

INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Illies Börner
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Abschließender Vermerk

der überörtlichen Prüfungseinrichtung zur Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes des Eigenbetriebes „Massenei-Bad“ der Stadt Großröhrsdorf zum 31.12.2008.

Der Sächsische Rechnungshof nimmt den Bericht des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 und des Lageberichtes des Eigenbetriebes „Massenei-Bad“ der Stadt Großröhrsdorf zur Kenntnis und erteilt dem Jahresabschluss den abschließenden Vermerk.

Dr. Binus

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2008 des Eigenbetriebes „Massenei-Bad“ werden gemäß § 17 Abs. 4 SächsEigBG in der Zeit von

Montag, dem 15.06.2009 bis Donnerstag, den 25.06.2009

in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, zu den üblichen Geschäftszeiten öffentlich ausgelegt.

Eigenbetrieb „Massenei-Bad“

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Ergebnisse Gemeinderatswahl 2009

	Wahlbezirk 001 Gemeindeamt	Wahlbezirk 002 Mittelschule	Wahlbezirk 003 ehem. Schule Hauswalde	Briefwahl	Gesamt
Wählerversammlung zur Förderung des Sports	456	356	233	73	1118
CDU	181	360	155	61	757
Freunde des Heimatfördervereins	221	223	559	77	1080
SPD	234	279	130	92	735

Kleiderkammer in Bretnig-Hauswalde

Ein Gemeinschaftsprojekt von DRK Westlausitz e.V. und der Arbeitslosenselbsthilfe Kamenz e.V. macht es möglich, dass auch in Bretnig-Hauswalde eine Kleiderkammer vorgehalten werden kann. Dafür werden Räumlichkeiten in der ehemaligen Schule in Hauswalde genutzt. Hier können sozial bedürftige Menschen gut erhaltene Kleidung, Schuhe und sonstige Wäsche erhalten. Dafür werden hauptsächlich Spenden der Bevölkerung verwendet. Eröffnet wird die Kleiderkammer am Dienstag, dem 16. Juni 2009, 10.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

Krohnenbergstraße 4 (ehemalige Schule Hauswalde)
01900 Bretnig-Hauswalde
Eingang von der Hofseite

Öffnungszeiten (ab 16.06.2009):

Montag bis Donnerstag 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Zu diesen Öffnungszeiten werden auch Spenden gut erhaltener Kleidung, Schuhe und sonstiger Wäsche (Bettwäsche, Decken u.ä.) entgegengenommen.

Seniorentreff

Zum Seniorentreff im Juni begrüßten die 32 Anwesenden zunächst die Kandidaten zur Gemeinderatswahl Siegfried Mager (Freunde des Heimatfördervereins Bretnig-Hauswalde), Harald Sontopski (SPD) und Reinhard Marz (CDU). Sie stellten zunächst die neuen Kandidaten ihrer Wählerversammlung bzw. Partei vor, denn einige waren bei den Seniorinnen und Senioren unbekannt. Gleichzeitig zogen sie eine kurze Bilanz über die Ergebnisse der letzten 5 Jahre. Unabhängig von Parteienpolitik wollen sie auch in der kommenden Wahlperiode zum Wohle der Gemeinde arbeiten, wovon viele gleiche Interessen zeugen. Die Senioren bedankten sich für die Ausführungen. Sie verrieten zwar nicht, wem sie ihre Stimme geben, aber wählen wollten sie alle gehen.

Im Anschluss boten die Kinder der KITA Hauswalde unter Leitung von Frau Kistner ein kleines Programm. Sie gaben sich große Mühe und wurden mit langem Beifall verabschiedet. Zum Dank gab es ein kleines Eis am Stiel.

F.G.

14.06.09, 10.30

Gemeinsamer Festgottesdienst
mit der evangelischen Freikirche Großröhrsdorf
zum Stadt- und Einigkeitsfest in der Stadtkirche

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

- 1 Vier-Raum-Wohnung 70,17 m² WFL im 1. OG mit Heizung
Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK, Rathausstraße 12a
- 1 Zwei-Raum-Wohnung 50,97 m² WFL im 1. OG mit Heizung
Kaltmiete 5,11 EUR/m² + NK, Adolphstraße 60

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, Tel. (03 59 52) 2 83 23 oder 2 82 71

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Großröhrsdorf feiert in diesem Jahr 100 Rathausbau und 85 Jahre Stadtrecht. In mehreren Folgen werden die Geschehnisse um diese Zeit dargestellt.

Großröhrsdorf erhielt vor 75 Jahren das Stadtrecht!



Bürgermeister Max Rentzsch

Ursprünglich war Großröhrsdorf ein reines Bauerndorf. In der Folgezeit entwickelten sich das Handwerk und mit George Hans die Bandindustrie. Nach und nach vergrößerte sich das Dorf an der Röder. Die Einwohnerzahl stieg ständig.

Im Jahr 1873 erfolgte eine Revision der 1832er Städteordnung. Danach forderten immer mehr Einwohner von Großröhrsdorf, einen Antrag an das Gesamtministerium in Dresden zwecks Umwandlung des Dorfes in eine Stadt zu stellen.

In den Jahren 1884 und 1890 kam es im Gemeinderat zu

Aussprachen darüber, die aber zu dieser Zeit ohne greifbare Ergebnisse verliefen.

Erst am 18.02.1924 wurde im Gemeinderat dieser Gedanke erneut aufgegriffen. Einen Monat später beschloss man einstimmig, einen Antrag an das sächsische Gesamtministerium zu richten. Bürgermeister Rentzsch sowie die Herren Ernst Mauksch und Ewald Senf überreichten diesen Antrag persönlich in Dresden den verantwortlichen Personen. Amtshauptmann Graf v. Vitzthun sagte den drei Abgeordneten persönliche Unterstützung zu.

Die Fabrikanten, aber auch viele Handwerker, versprachen sich davon einen weiteren wirtschaftlichen und kulturellen Aufschwung sowohl Großröhrsdorfs als auch der Orte des gesamten Rödertales.

Eine Besichtigung des Ortes und eine Einsichtnahme in die Verwaltung und Einrichtung der Gemeinde nahmen der Minister des Inneren Müller und der Geheimrat Dr. Herklotz vor. Nachdem vom Bezirksausschuss, der Kreishauptmannschaft und der Gemeindekammer keine Bedenken dazu geäußert wurden, genehmigte das Gesamtministerium den Großröhrsdorfer Antrag.

In einer Verordnung vom 10. Juli 1924 durfte sich die Gemeinde nunmehr „Stadt“ nennen. Diese Entscheidung wurde von den Einwohnern mit großer Freude aufgenommen. Die bisherige gute Entwicklung des Ortes auf vielen Gebieten konnte allen Anforderungen, die an die Stadt gestellt wurden, gerecht werden. Das betraf besonders die vorbildliche Ausgestaltung des Gemeinde- und Schulwesens, seine Wohlfahrtseinrichtung und auch die starke Entwicklung auf wirtschaftlichem Gebiet.

In den Bestimmungen der neuen Gemeindeordnung vom 01.08.1923 durften Landgemeinden mit städtischem Charakter über 10.000 Einwohner das Recht erhalten, sich Stadt nennen zu dürfen. Das Gesamtministerium machte aber mit Großröhrsdorf eine Ausnahme.

Erleben Sie das Rathaus vor 100 Jahren!

**Ausstellung
„100 Jahre Rathaus, 85 Jahre Stadtrecht“**

**14. Juni 2009, 10.00 - 17.00 Uhr
im Rathaus von Großröhrsdorf**

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Feiern Sie mit uns!

Anlässlich 100 Jahre Rathaus sowie 85 Jahre Stadtrecht hat die Stadtverwaltung Großröhrsdorf Andrea Jürgens zu einem Auftritt ins Festzelt am Rödertalstadion am Sonntag, dem 14. Juni um 17.00 Uhr eingeladen. Eintritt ist frei!



Schwimmen lernen im Massenei-Bad

In der Saison 2009 werden zwei Schwimmlehrgänge im Massenei-Bad durchgeführt. Geplant sind 10 Schwimmstunden je Lehrgang für Kinder ab 6 Jahren. Der erste Lehrgang hat bereits begonnen.

**Termin für den zweiten Lehrgang:
Beginn am 18. Juli, 10.00 Uhr an der Kasse des Bades**

Der Zeitpunkt der weiteren neun Schwimmstunden wird jeweils am ersten Tag des Schwimmlehrganges mit den Eltern abgesprochen. In der Regel finden die Kurse wochentags 18.00 Uhr statt. Die Gebühr für die Teilnahme an einem Schwimmkurs beträgt 90,00 Euro.

Wir bitten die Interessierten den Anmeldebogen ausgefüllt in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf abzugeben. Das Formular ist auch an der Kasse des Massenei-Bades erhältlich und kann auch hier abgegeben werden.

Formular zur Anmeldung zum Schwimmlehrgang im Massenei-Bad

Hiermit melde ich mein Kind
 geb. am
 wohnhaft in
 Tel.

zum Schwimmlehrgang im Monat an.

Die Anmeldung ist formlos und entscheidet noch nicht über eine Teilnahme.

Diese trifft der Schwimmlehrer mit den Eltern zum ersten Termin.

..... Datum Unterschrift der Eltern

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Bauarbeiten auf der Praßer- und der Freiheitsstraße

Am 15.06.2009 wird die Firma HEF Flottmann aus Lomnitz mit den Kanalbauarbeiten auf der Freiheitsstraße im Bereich zwischen Radeberger Straße und der Querverbindung zur Freiheitsstraße beginnen.

Zeitgleich werden durch die ENSO Arbeiten an der Gasleitung im Bereich der vorgenannten Querverbindung erfolgen.

Die Praßerstraße bleibt in dieser Zeit durchgängig befahrbar, damit ist die Erreichbarkeit der Firma Senf und der Agrargenossenschaft gesichert.

Stadtbauamt

Geburtstage in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Ilse Rinke	am	13.06.	zum	88. Geburtstag
Frau Inge Anders	am	13.06.	zum	74. Geburtstag
Frau Dora Sauer	am	14.06.	zum	83. Geburtstag
Frau Christine Horn	am	15.06.	zum	79. Geburtstag
Frau Sieglinde Kremer	am	15.06.	zum	75. Geburtstag
Frau Ilse Gärtner	am	16.06.	zum	85. Geburtstag
Frau Elfriede Kretschmer	am	17.06.	zum	74. Geburtstag
Frau Christa Sauer	am	17.06.	zum	72. Geburtstag

*sowie den Eheleuten Annelies und Rudolf Kiegel
am 13.06. zur Goldenen Hochzeit*

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



*Herzliche Gratulation zum
besonderen Geburtstag an*

Herrn Lothar Schurig	am	14.06.	zum	79. Geburtstag
Herrn Lothar Portmann	am	14.06.	zum	82. Geburtstag
Frau Ursula Dose	am	15.06.	zum	75. Geburtstag
Herrn Heinz Völzke	am	15.06.	zum	72. Geburtstag
Herrn Günter Tischler	am	15.06.	zum	71. Geburtstag
Frau Christa Schletter	am	16.06.	zum	75. Geburtstag
Herrn Christian Ziegenbalg	am	17.06.	zum	77. Geburtstag
Frau Gerda Zimmer	am	17.06.	zum	89. Geburtstag
Frau Elfriede Schmidt	am	17.06.	zum	73. Geburtstag
Frau Gertraud Stier	am	17.06.	zum	71. Geburtstag
Frau Sigrid Seeliger	am	18.06.	zum	76. Geburtstag
Herrn Dr.Dieter Wegner	am	18.06.	zum	78. Geburtstag
Frau Ingrid Ullrich	am	18.06.	zum	70. Geburtstag
Frau Ilse Sternkiker	am	19.06.	zum	78. Geburtstag
Herrn Piotr Lagoda	am	19.06.	zum	79. Geburtstag
Herrn Heinz Haverland	am	19.06.	zum	82. Geburtstag
Frau Anneliese Dubsky	am	19.06.	zum	72. Geburtstag

Seniorengeburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Ingrid Seifert	am	14.06.	zum	72. Geburtstag
Frau Elfriede Ahl	am	16.06.	zum	79. Geburtstag
Frau Ilse Thomas	am	18.06.	zum	85. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*



Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 14. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

Bretinig: Familie - Chaos & Harmonie
Die Landeskirchliche Gemeinschaft Bretinig lädt ein zum Bezirksfamilientag nach Bretinig, Brettmühlenweg 15 – im Zelt.

ab 9.30 Morgenmusik mit dem Posaunenchor

10.00 Gottesdienst mit Taufe

ca. 11.30 Imbiss vom Grill

Großröhrsdorf: 09.30 Jubelkonfirmation

Hauswalde: 10.30 Jubelkonfirmation

Kleinröhrsdorf: 13.30 Jubelkonfirmation

Wild Roses Crew aus Dresden kommt nach Großröhrsdorf

Ein Chorkonzert der besonderen Art: Rock, Soul, Jazz, Fun und Gospel
Leitung: Matthias Thomser

Stadtkirche Großröhrsdorf - Samstag, den 20.6. 2009, 16.00 Uhr

Der Eintritt ist frei. Eine Ausgangskollekte für die Renovierung der Stadtkirche zu Großröhrsdorf wird erbeten.

Musikalische Abendandacht

mit dem Posaunenchor Leppersdorf unter der Leitung von Herrn Stefan Anders

Stadtkirche Großröhrsdorf - Samstag, den 27.6. 2009, 19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei. Eine Ausgangskollekte für die Renovierung der Stadtkirche zu Großröhrsdorf wird erbeten.

Vereine und Verbände

Pressemitteilung der FDP

Werte Bürger von Großröhrsdorf,

für das sehr erfolgreiche Abschneiden bei der Wahl am 07.06.09 möchten wir uns als FDP recht herzlich bei allen Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wie bereits in unserem Wahlprogramm festgeschrieben, werden wir im Stadtrat die Bürger mit ihren Problemen, Sorgen und Nöten würdig vertreten.

Für ein gutes Miteinander zum Wohle und Gedeihen unserer Stadt - dafür treten wir ein.

Helfried Oswald, FDP Vorsitzender



Der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. informiert:

Am Montag, den 25.05.2009 fand die Vorstandssitzung für Mai statt. Nachdem die organisatorischen Aufgaben der Vorstandsmitglieder für die Herbstwanderung erledigt worden sind und abgestimmt wurden, steht der Durchführung nichts im Wege.

Die **Herbstwanderung findet am 13.09.2009 statt**. Treffpunkt ist 9.30 Uhr am Waldparkplatz - Massenei. Alle Wanderlustigen und alle Gewerbeamglieder, Freunde und Gäste sind herzlich willkommen. Bitte Termin vormerken.

Weiterhin wurde über verschiedene organisatorische Themen beraten.

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Unsere Juniwanderung findet am 14. Juni 2009 statt und führt uns in die Königsbrücker Heide. Die Strecke beträgt etwa 13 Kilometer. Treffpunkt ist 8.00 Uhr am Klinkenplatz.

Gäste melden sich bitte vorher telefonisch beim Wanderleiter Frank Große an (Telefon: 5 62 16).

F.G.

Vereine und Verbände



Kinder- und Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche 14.06. bis 19.06.

Am **Sonntag** veranstalten wir zusammen mit der Stadtbibliothek und dem Technischen Museum im Rahmen des „Stadt- und Einigkeitsfest“ im Hof der Kulturfabrik einen „Spielemarathon“. Dort könnt ihr an verschiedenen Stationen eure Geschicklichkeit testen. **Dienstags** ist wieder Turniertag. Da der Sommer immer näher rückt, planen wir ein Tischtennisturnier im Freien. Wenn es also nicht zu windig ist, könnt ihr an diesem Tag eure Tischtenniskelle einpacken. Natürlich sind nach Wunsch auch die anderen Sport- und Spielwettbewerbe möglich. Am **Mittwoch** ist das Haus wegen Weiterbildung **geschlossen**. Der **Donnerstag** gehört wieder den Jugendlichen. Eine unwiderstehliche Duftwolke in den Räumen des Kinder- und Jugendhauses erwarten wir für den **Freitag**. Wir bieten den Nachwuchsköchen unter euch die Möglichkeit, eurer Phantasie beim Pizza-Backen freien Lauf zu lassen.

Euer neues Team im Kinder- und Jugendhaus: Katja Richter und Clemens Reimann



Heimatverein Großröhrsdorf e.V.

Bevor am Samstag, dem 13.06.09 unsere diesjährige Sonderausstellung im Heimatmuseum eröffnet wird, möchte sich der Heimatverein bei den nachfolgenden Familien und Personen bedanken, die uns mit Foto, Dokumenten und anderen Exponaten des Sports unterstützt haben.

An erster Stelle möchten wir Frau Vera Kunath und deren Tochter Birgit Lukas erwähnen. Erst durch die Bereitstellung der privaten Chronik von Familie Kunath war es uns möglich, die Ausstellung mit detaillierten Fakten zu belegen. Wir erinnern an Herrn Rolf Kunath, der die Ereignisse unserer Stadt von 1945 - 1969 in beeindruckender Art und Weise aufgezeichnet hat.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir:

Fam. Wilfried Boden	Herrn Rudi Albrecht
Fam. Fischer/Meißner	Herrn Manfred Dreßler
Fam. Konrad Heinrich	Herrn Lothar Fraunheim
Fam. Wolfram Schäfer	Herrn Lothar Gretschel
Frau Marianne Dod	Herrn Helmut Jarschke
Frau Edeltraud Kühne	Herrn Wolfram Krause
Frau Christine Petzold	Herrn Jürgen Mochwitz
Frau Christine Rammer	Herrn Manfred Nitzsche
Frau Ines Schulze	Herrn Lutz Petzold
Herrn Steffen Werner	

M. Hennig / Vorsitzender des Heimatvereines



Wanderung am 21.06.09 - Durch 's verschlungene Kirnitzschtal zum Wolfsberg

Die Mitglieder des Wandervereines Großröhrsdorf e.V. und Gäste sind herzlich am Sonntag, dem 21.06.09, zu einer Wanderung in die Böhmisches Schweiz eingeladen. Wir treffen uns um 8.00 Uhr mit unseren Fahrzeugen auf dem großen Parkplatz hinter dem Rathaus. Mit den Autos fahren wir nach Hinterhermsdorf. Von dort führt die Wanderstrecke über den Roschengrund hinab ins Kirnitzschtal. Nach ca. 4 km überqueren wir die deutsch-tschechische Grenze an einem offiziellen Grenzübergang für Wanderer und Radfahrer (Bitte Personalausweise mitnehmen!). Danach wandern wir entlang der Kirnitzsch bis zur Touristenbrücke. Dort werden wir eine kleine Frühstückspause einlegen.

Danach laufen wir über das „Preussenlager“ zur Ortschaft Wolfsberg (Vici hora). In Wolfsberg angekommen, müssen wir, um unser Tagesziel den Wolfsberg (581 m ü. NN) zu erreichen, einen mäßig steilen Anstieg von ca. 150 Höhenmeter in Angriff nehmen. Nach ca. 12,5 km haben wir den Wolfsberg erklommen und können nach der Besteigung des Aussichtsturmes (Eintritt: 1,00 €) die Bergwelt der Böhmisches und Sächsisches Schweiz

Vereine und Verbände

genießen. Auf dem Wolfsberg machen wir eine längere Mittagspause. Für die Mittagspause ist Essen aus dem Rucksack vorgesehen.

Nach der Mittagsrast steigen wir vom Wolfsberg hinab und wandern anschließend nach Pansky. Von dort aus führt die Wanderstrecke weiter über den Ort Brtniky (Zeidler) nach Kopec (Hemmelhübel). Hier besteht die Möglichkeit, in einer Gaststätte die durstigen Kehlen zu stillen. Danach wandern wir wieder zur deutsch-tschechischen Grenze zurück. Durch den Roschengrund steigen wir wieder aus dem Kirnitzschtal nach Hinterhermsdorf hinauf, wo unsere Wanderung endet.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 24 km und ist aufgrund des nur einen mäßigen Anstieges zum Wolfsberg als mittelschwer einzuschätzen. Für die Wanderung ist dennoch eine gute Kondition erforderlich. Die Rückkehr in Großröhrsdorf wird voraussichtlich gegen 17:00 Uhr sein.

Die Anmeldung mit freien Pkw-Plätzen ist bis Freitag, den 19.06.09, um 18:00 Uhr in der Buchhandlung Zöllner in Großröhrsdorf vorzunehmen. Der Wanderleiter hofft auf rege Beteiligung und sommerliches Wetter mit Fernsicht.

Olaf Krulich



SG Großröhrsdorf – Tischtennis Kreissportfest: Fünf Medaillen für die SG

Beim Kreissportfest am letzten Wochenende in Weißenberg und Pulsnitz gewann der Großröhrsdorfer Nachwuchs insgesamt 5 Medaillen, davon zweimal Silber und dreimal Bronze. Damit wurde das Ergebnis aus dem Vorjahr (4x Bronze) überboten.



Drei der Medaillengewinner beim Kreissportfest: Michelle Lohse, Carolin Zeidler, Adrienne Gräulich (v.l.n.r.).

Bei den B-Schülern (Altersklasse 11/12) schlug die Stunde von Carolin Zeidler, die gleich zwei Silbermedaillen verbuchte und so zur erfolgreichsten Teilnehmerin der SG wurde. In ihrer hart umkämpften 5er-Gruppe erreichte sie bei zwei Siegen und zwei Niederlagen hauchdünn Platz 2. Das Doppel-Endspiel verlor sie gemeinsam mit Michelle Lohse 1:3. Bei den C-Schülerinnen (bis 10 Jahre) holte Adrienne Gräulich mit ihrer Partnerin aus Elstra die Bronzemedaille. Für Tom Ullrich und Aleks Kolomic hingen dagegen die Trauben zu hoch. Im Einzel erreichte Tom zwar die Hauptrunde, war dort aber chancenlos. Im Doppel schieden beide im Viertelfinale aus.

Bei den A-Schülern (AK 13/14) kämpften sich Andreas Jurkin und Ronny Nolle ins Halbfinale und damit zur Bronzemedaille. Das gleiche Ergebnis erzielte Tom Uhlig im Doppel der Jugendlichen (AK 15-17) mit seinem Partner aus Bischheim. Im Einzel erreichten Tom und auch Stefan Plaettner zwar die Endrunde, schieden dort aber schnell aus.

Wie bereits in der Vorwoche angekündigt, findet am Samstag, 13. Juni 2009, 14.00-17.00 Uhr in der Sporthalle Sauerbruch-Gymnasium das Tischtennisturnier zum Stadt- und Einigkeitsfest für Nicht-Aktive statt.

P. Wirth

Vereine und Verbände



TSG Bretnig-Hauswalde e.V. - Abteilung Handball

Handballtage in Fritzlar (Hessen) vom 29. - 31.05.09

Bereits zum dritten Mal nahmen Bretnig-Hauswalder Mannschaften an den Handballtagen in Fritzlar teil. Wieder mit einer A-Jugend-Mannschaft und einem aus allen drei Männermannschaften gemixten Team reisten wir am Freitag vor Pfingsten an. Von der Vereinsführung herzlich empfangen, bezogen wir erst einmal unsere Schlafplätze in der Halle, bevor man dann beim gemütlichen Beisammensein in Erinnerungen schwelgte. Da alle anderen Mannschaften abgesagt hatten, waren unsere Gastgeber froh, dass wenigstens auf die „Ossis“ Verlass ist.

Der Samstagmorgen gehörte dann erst einmal den Kindern der F- bis B-Jugend aus Fritzlar. Sie spielten auf einem Sandplatz gleich neben der Halle ein Beach-Handballturnier; Handballbiathlon und Minihandballspiele waren in der Halle angesagt.

Die 16 Bretnig-Hauswalder schauten entweder zu, bummelten durch die Domstadt oder vertrieben sich die Zeit im Freibad von Fritzlar. Mit Frisbee-Spiel wärmte sich dann ein Großteil unserer Spieler für das 14.00 Uhr beginnende Männerturnier mit den beiden Teams aus Fritzlar, unserer A-Jugend und unserem Männer-Mix-Team auf.

Unsere A-Jugend spielte dann als erstes gegen Fritzlar I. Die erste Halbzeit konnte noch recht ausgeglichen gestaltet werden. In der 2. Hälfte hatte sich Fritzlar auf unser Spiel ganz gut eingestellt, sodass am Ende doch recht deutlich verloren wurde. Im Spiel Bretnig-Hauswalde-Mix gegen Fritzlar II brachten uns viele Unstimmigkeiten im Angriff und der Abwehr schnell in Rückstand, lange dauerte es, bis wir ausgleichen konnten. Nach einigen Positionsveränderungen wurde unser Spiel immer ansehnlicher. Beim Spielstand von 16:16 waren dann plötzlich nur noch 4 Spieler von unserer Mannschaft auf dem Feld und noch gut 90 sec. zu spielen. Den Angriff der Hessen konnten wir erfolgreich abfangen und wenige Sekunden vor Schluss gelang uns mit 2 Mann weniger noch der Siegtreffer. Danach folgten dann die Spiele der Teams gegeneinander. Fritzlar I tat sich etwas schwer gegen die II., konnte aber am Ende knapp gewinnen. Das Spiel der Bretnig-Hauswalder Männer gegen die A-Jugend blieb nur in der 1. Hälfte etwas spannend, denn dann setzte sich die Erfahrung immer mehr durch. Leider verletzte sich Tim Haufe bei einem Gegenstoß, sodass er nicht mehr eingesetzt werden konnte. Im letzten Spiel der A-Jugend machte sich dann ein Kräfteverschleiß immer mehr bemerkbar, trotzdem hielten unsere Jugendspieler recht gut mit, sodass man am Ende nur knapp verlor.

Das letzte Spiel war dann auch gleichzeitig das Endspiel um den Turniersieg. Von Anfang an recht konzentriert mit wenigen Fehlern und sehenswertem Spiel und vor allem einer immer stärker werdenden Abwehr setzte sich unser Mix-Team gegen Mitte der 1. Halbzeit Tor für Tor ab. In der 2. Halbzeit gelang Fritzlar I in den ersten 12 min. nur ein Tor, da die Würfe unserer Gegner entweder im Block oder in den Händen unseres Torwartes landeten. So spielten wir in der 2. Hälfte ganz ruhig unsere Angriffe aus und konnten einen stets ungefährdeten Sieg landen. Platz 1 des kleinen Turniers war der Lohn dafür. Eine unschöne Situation nach dem Turnier änderte aber nichts an einem sehr fairen und trotzdem mit Ehrgeiz geführten Turnier. Schade war nur, dass die Frauen aus Fritzlar keine Gegnerinnen fanden.

Der Abend klang dann mit Musik, vielen Gesprächen, jeder Menge Getränke und viel Spaß aus. Die Runde war zwar etwas klein, durch die vielen Feste in der Umgebung, aber gefeiert wurde dann trotzdem bis es fast hell wurde. Highlights waren sicherlich auch noch die Karaoke-Einlagen und Henrys Schlagzeugsolo auf der „Blechtrommel“.

Der Sonntag begann erst recht schleppend und diesem oder jenem schmeckte das Frühstück nicht so recht. Die meisten von uns nahmen dann natürlich am Kuddel-Muddel-Turnier teil. Hier wurden gemischte Mannschaften aus aktiven Frauen und Männern, ehemaligen Spielerinnen und Spielern und auch einigen Nichtaktiven gebildet. Der Spaß am Handballspiel stand bei dem Turnier der diesmal nur 4 Mannschaften im Vordergrund. Am Ende gab es für alle kleine lustige Preise.

Zum späten Nachmittag reisten dann die letzten von uns mit dem Versprechen ab, nächstes Jahr wieder dabei zu sein. Danke noch mal allen, die an der Organisation und Durchführung beteiligt waren, besonders an Steffen, Daniel und Marcel.

Fritzlar nicht vergessen - am 22.08.2009 rockt der Handball in Bretnig-Hauswalde und das hoffentlich auch mit Euch.

Vereine und Verbände

Für Brettnig-Hauswalde spielten:

Team Mix: Enrico König (TW), Enrico Kabus, Carlo Haufe, Thomas Haufe, Marcus Zschiedrich, Henry Vehlow, Jens Knöfel, Jörg Jüttner, Jens Fichte
 Team A-Jugend: Enrico König, Carlo Haufe, Thomas Haufe (teilten sich die TW Position), Tim Haufe, Oliver Nickich, Falco Doberenz, Tobias Haufe, Mirko Oswald, Andy Zschiedrich, Sven Schmidt

Thomas Haufe

Traditioneller Handball zur späten Stunde

Zum wiederholten Male fand am 05.06. das Nacht-Großfeld-Turnier der Handballer auf dem Brettnig-Hauswalder Sportplatz statt. Wie schon in den letzten Jahren waren auch diesmal die Ortsnachbarn vom TSV 1865 Ohorn der Einladung zum Flutlichtspiel gefolgt, zudem sandte auch die SG Oberlichtenau einige Sportfreunde zum Spaßturnier. Nachdem die Gäste keine zwei kompletten Mannschaften stellen konnten, wurde kurzerhand entschieden, drei Mix-Teams aufzustellen. So spielten schließlich Mannschaft „Rot“ (durch Ohorn dominiert), Mannschaft „Weiß“ (v.a. Brettnig-Hauswalde Nachwuchs) und Mannschaft „Gelb“ (Brettnig-Hauswalde Männer+Gäste) in 2x15 Minuten gegeneinander.

Im ersten Spiel hatte es „Gelb“ gegen „Weiß“ zunächst einfach, da sich die z.T. das erste Mal Feldhandball spielenden weißen Akteure erst an die Spielweise auf das „große“ Tor gewöhnen mussten. Allerdings haderten auch die gelben Spieler mit ihrer Chancenverwertung, sodass der 9:6 Endstand für „Gelb“ knapper klingt als er schlussendlich war.

Im zweiten Spiel zeigten sich die „Weißen“ dann schon routinierter und kamen zu einem verdienten 9:9-Unentschieden gegen Mannschaft „Rot“. Somit musste das letzte Spiel „Gelb“ gegen „Rot“ über den Turniersieg entscheiden. Beide Teams gaben noch einmal alles und die niedrigen Temperaturen sorgten zusätzlich dafür, dass sich die Spieler nicht nur aus sportlichen Gründen schnell über den Platz bewegten. Am Ende einigte man sich durch das erneute 9:9 auf eine Punkteteilung, wodurch die „Gelben“ diesen freundschaftlichen Wettkampf für sich entschieden. Anschließend fachsimpelten Spieler und Zuschauer bis weit nach Turnierende über diverse Handballthemen.



SC 1911 - Abteilung Fußball

Fußballergebnisse – Wochenende

BK-Männer	Eintracht Dobritz - SC 1911	1:5
	Torschützen: T. Thomschke (2), R. Pollack, T. Leipziger, R. Brückner	
KL-Männer	Liegau - SC 1911	5:0
A-Jugend	SC 1911 - Knappensee	8:1
	Torschützen: M. Klimmer (4), T. Bank (2), A. Schlecht, R. Hempel	
B-Jugend	SC 1911 – Liegau	2:2
E-Jugend	Rotation Dresden - SC 1911	2:2
	Torschützen: L. Kühn, J. Hentsch	
E-Jugend	SC 1911 - Liegau	6:0
	Torschützen: L. Kühn (3), A. Kolomic, C. Wobst, F. Wazinski	
„Ü50“	Reinhardtsgrimma – SC 1911	1:4
	Tore: Brückner 2x, Siebanhaar, Winter	
Nachtrag aus der Vorwoche:		
	SC 1911 – FSV Knappensee	1:6
	Tore: Schöne	

Wochenend – Vorschau

1. Männer:	13.6.	15.00 Uhr	SC 1911 - Pirna
2. Männer:	13.6.	13.00 Uhr	SC 1911 – Ralbitz/Horka
B-Jugend:	13.6.	09.00 Uhr	Weißwasser - SC 1911
C-Jugend:	14.6.	10.30 Uhr	Reichenberg – SC 1911
E-Jugend:	13.6.	10.30 Uhr	SC 1911 - Weixdorf
E-Jugend:	13.6.	10.00 Uhr	Turnier in Dresden/Neustadt
G-Jugend:	14.6.	13.00 Uhr	Turnier zum Einigkeitsfest
AH:	12.6.	18.30 Uhr	Großharthau – SC 1911
Ü 50	12.6.	19.00 Uhr	SC 1911 - Kamenz

www.sc1911.de

Vereine und Verbände



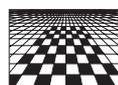
Hintere Reihe v. l. n. r. : Co-Trainer Stefan Elsner, Theo Glöer, Lukas Fröse, Friedrich Wazinski, Calvin Grütznern, Philipp Hartmann, Adrian Stelzer, Trainer Steffen Büchner
 Vordere Reihe: Max Kretzschmar, Julien Hentsch, Sandro Mauksch, Marc Büchner, Lorenzo Kühn

Großröhrsdorfer E 1-Junioren erfolgreich!

Beim diesjährigen Wanderpokaltournee des Gastgebers Blau-Weiß-Stahl Freital konnten unsere Jungen voll überzeugen. Gegen eine starke Konkurrenz setzte man sich in der Vorrunde mit 8 Punkten und 5:0 Toren deutlich durch und belegte den ersten Platz. Im Wissen des starken Tabellenweiten der Parallel-Staffel ging die gesamte Mannschaft im Halbfinale konzentriert zur Sache und ließ Dresden-Löbtau keine Chance. Mit 6:0 zog man in das Finale ein. Dort wartete der sehr stark aufspielende und bisher ebenfalls ungeschlagene Gastgeber. In einem hart umkämpften Endspiel konnte man sich letztendlich mit 1:0 durchsetzen. Vor allem soll hervorgehoben werden, dass das spielerische Moment und die mannschaftliche Geschlossenheit maßgeblich zum Erfolg beigetragen haben.

Mit dem erfolgreiche Freundschaftsspiel in der letzten Woche gegen die D-Jugend von Großharthau, welches mit 5: 2 gewonnen werden konnte und dem Turniersieg in Freital, sollten gute Voraussetzungen bestehen, die noch zwei ausstehenden schweren Punktspiele in dieser Saison, beim zwischenzeitlich erreichten Minimalziel des Klassenerhaltes in der BK, erfolgreich abzuschließen.

Steffen Büchner



SC 1911 - Abteilung Schach

Deutsche Einzelmeisterschaft U 14 - Hans Möhn auf Platz 14

Vor keiner leichten Aufgabe stand Hans Möhn bei der Deutschen Einzelmeisterschaft der Altersklasse U 14 in Willingen im Sauerland.

Nach seinem 3. Platz im Vorjahr in der Altersklasse U 12 startete das 13-jährige Talent vom SC 1911 Großröhrsdorf nun in der höheren Altersklasse und hatte es hier mit allen Landesmeistern und einigen vorberechtigten Kadernspielern zu tun. Er war unter den 28 Teilnehmern an Nummer 15 gesetzt und wollte diesen Platz möglichst verbessern.

Eine Auftaktniederlage gegen die Nummer 1 der Setzliste, wo er sich in der längsten Partie des Tages am Ende etwas unglücklich geschlagen geben musste, steckte Hans problemlos weg. Mit zwei Siegen und einem Remis schob er sich nach vier Runden weit nach vorn.

Dann folgte eine schlechte mittlere Phase mit 0,5 Punkten aus drei Partien und brachte ihn vorerst auf einen Platz im hinteren Mittelfeld.

In der 8. Runde kam es dann zum Duell mit Sachsenmeister Daniel Rührmond aus Bautzen. Da beide Spieler im Vorfeld der Meisterschaft ihre Eröffnungen mit dem gleichen Trainer vorbereitet hatten, war die richtige Taktik gefragt. In einer tollen Angriffsparie siegte der Großröhrsdorfer. Das gleiche Ergebnis strebte Hans Möhn dann in der letzten Runde an und kämpfte förmlich bis zum letzten Bauern. Hier erwies sich sein Gegner aber als völlig ebenbürtig, es kam zur Punktteilung.

Vereine und Verbände

Am Ende hatte Hans Möhn damit 4,5 Punkte in den neun gespielten Runden erkämpft und mit Rang 14 knapp sein Ziel erreicht. Schon im nächsten Jahr in der gleichen Altersklasse dürfte er dann wieder zu den Mitfavoriten zählen.

Kurzmeldungen: Nach der Kreisreform fand erstmals eine Meisterschaft des Kreises Bautzen in den jüngsten Altersklassen statt. Dabei dominierten in der AK U 8 eindrucksvoll die Kinder aus dem Bretniger Kindergarten, die inzwischen auch im Großröhrsdorfer Schachverein trainieren. In der Reihenfolge Tim Senf, Tom Berndt, Julius Franz und Paul Opitz wurden die Plätze 1 bis 4 komplett erkämpft.



die erfolgreichen Kinder (+Betreuer) aus dem Bretniger Kindergarten und Julian Minkwitz vom SC1911

Auch Julian Minkwitz vom SC 1911 Großröhrsdorf wusste zu gefallen, nur aufgrund schlechterer 2. Wertung erreichte er punktgleich mit dem Sieger Platz 2 in der AK U9.

Andreas Schneider

Spielmannszug Kleinröhrsdorf e.V. Trainingslager mit Spiel und Spaß

Der Kinderspielmannszug des Spielmannszuges Kleinröhrsdorf e.V. hielt wie jedes Jahr über Himmelfahrt sein Trainingslager ab. Wie auch in den Jahren zuvor zog es uns wieder ins schöne Neschwitz. Bei fast optimalen Wetterbedingungen wurde viel geübt und gelacht.



Vereine und Verbände

Die Jugendherberge Neschwitz bot optimale Übungsmöglichkeiten für unsere einzelnen Gruppen sowie für das Marschtraining, die Verpflegung und Angebote zur Freizeitgestaltung ließen keine Wünsche offen. Auch die Herbergsleitung war stets freundlich und hilfsbereit. Die Höhepunkte waren der Ausflug zum Männertag, der uns wie schon im letzten Jahr in den Schlossgarten führte, sowie die Abendgestaltungen mit Sport und Spiel.



Die Ergebnisse unseres intensiven Trainings können sich durchaus sehen lassen und den Vergleich mit anderen Vereinen müssen wir nicht scheuen. In diesem Jahr sind wir besonders stolz auf unsere Jüngsten. Die Disziplin und die Einsatzbereitschaft waren wirklich überaus zufriedenstellend. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei den Eltern, den Kindern des Spielmannszuges Kleinröhrsdorf e.V., den Übungsleitern und den Gastgebern der Jugendherberge Neschwitz.

Sophia Arndt



FSV Bretnig-Hauswalde informiert

Ergebnisse

- 1. KK: Radeberg - FSV 2:13**
Torschützen: 5 mal K. Richter, 2 mal M. Urban, 3 mal N. Schab, M. Kordese, R. Wittich, T. Haufe
- 2. KK: Liegau III - FSV II 4:0**
AH: FSV- Quersa 0:3
- G-Junioren: Kreis-Kinder- und Jugendspiele in Kamenz: 5. Platz

Vorschau

- 1. KK:** Sa. 13.06. 15:00 FSV - Deutschbaselitz
- 2. KK:** So. 14.06. 13:00 FSV II - Marienstern II
- Frauen:** So. 14.06. 15:00 FSV - Arnsdorf
- B-Jugend:** Sa. 13.06. 10:30 FSV - Burkau



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

- | | | | |
|-------------|--------|--------------|-------------------|
| Montag, | 15.06. | 9.00 - 10.00 | Babytreff |
| Dienstag, | 16.06. | 9.30 - 10.30 | Krabbelgruppe |
| Mittwoch, | 17.06. | 9.00 - 11.00 | Eltern-Kind-Kreis |
| Donnerstag, | 18.06. | 9.30 - 10.30 | Krabbelgruppe |

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 12.06. - 24.06.

Terminator - die Erlösung

täglich 17.00 und 19.30 Uhr, Freitag und Samstag auch 22.00 Uhr

Movie-Bar und Karibischer Hof

Seit 01.05.09 an ist der „Karibische Hof“ täglich ab 18.00 Uhr geöffnet.

Speziels:

- mittwochs: BIERTAG - jedes Bier nur € 1,50 !!
- freitags: HAPPY HOUR - von 19.00 Uhr - 21.00 Uhr
jeder Cocktail nur € 2,50 !!